

AK Ortsgestaltung,-  
entwicklung, Infrastruktur und Wohnen

**Teilnehmer:**

*Helmut Hahn  
Monika Mantei  
Achim Mantei  
Dr. Dieter Sengler*

*Mai – Oktober 2015*

# AK Ortsgestaltung,- entwicklung, Infrastruktur und Wohnen

Basisdaten		Einwohnerentwicklung	
Bürgermeister	Erwin Heller seit 2004	Jahr	EWZ
Gesamtfläche	1747 ha (17,47 km <sup>2</sup> )	1960	1.301
- davon Siedlungsfläche und Verkehrsfläche	ca. 7,5%	1970	1.992
- davon Waldfläche	ca. 61%	1980	2.837
- davon Landwirtschaftsfläche	ca. 31%	1990	2.994
		2000	4.134
Bevölkerungsdichte	262 Einwohner/km <sup>2</sup>	2005	4.508
- Landkreis	- 603 Einwohner/km <sup>2</sup>	2010	4.544
- Land BW	- 302 Einwohner/km <sup>2</sup>	2013/2015	4614*



(Quellen: Wikipedia;  
Statistik Kommunal Altdorf 2012)

\*Stand 30. 9. 14, Zensus

## **Altdorf ein Ort mit Geschichte und Zukunft:**

Bereits 2011 hat Herr Bürgermeister Erwin Heller in einem Interview Aussagen dazu gegeben, besonders auch zum Thema Wohnen.

# AK Ortsgestaltung,- entwicklung, Infrastruktur und Wohnen

## Stärken von Altdorf bzw. was ist ausreichend

- Gemäßigtes und zurückhaltendes Wachstum

## Potential zur Entwicklung von Altdorf

- **Moderates Wachstum:** Jährlich ca. 50 neue Einwohner, d.h. in 2030 dann ca. 5300 Einwohner in Altdorf
- **Gewerbe:** bis 2030 Zuwachs von 50 Arbeitsplätzen in Altdorf
- **Kulturlandschaft:** Ortsentwicklung von innen nach außen, gute Infrastruktur vorhanden, vorhandene Baulücken schließen
- **Dorfmitte stärken:** Belebung der Dorfmitte(siehe Infrastrukturmaßnahmen)
- **Landschaftsgebundenes Bauen:** Dorfcharakter soll erhalten bleiben(keine Genehmigung von mehr als 3 geschossigen Gebäuden), möglichst keine Geothermie.

# AK Ortsgestaltung,- entwicklung, **Infrastruktur** und Wohnen

## Stärken von Altdorf bzw. was ist ausreichend

- Infrastruktur von Altdorf ist schon sehr gut

## Potential zur Entwicklung von Altdorf

- **Wochenmarkt:** Verkauf von Ökoprodukten aus der Region, Ortskern zur Attraktion machen, Mischung aus Wohnen, Geschäften, Treffpunkten)
- **Straßenkonzept:** Vorhandene Straßen sanieren (z.B. Beleuchtung) statt neue zu bauen, Kataster erstellen incl. sanitärer Installation, 5 Jahresplan der Sanierungen
- **Ökologischer Tourismus:** Führungen, Wanderangebote, Radtouren, Schönbuch als Ausflugsziel entdecken
- **Hotels/Pensionen:** Prüfung ob sich ein Hotel/Pension lohnen könnte (Schulungen, Tagungen), Gasthaus Sonne mit historischem Bierkeller ausbauen
- **Polizeiposten:** Prüfung ob tageweise Anwesenheit Polizeiposten möglich
- **Gewerbeneuansiedlung:** Umfrage bei Unternehmen, Präsentation in IHK Zeitung
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Anbindung an Schönbuchbahn verbessern
- **Bürgerbefragung:** Herausfinden, was ist der Bürgerschaft wichtig

# AK Ortsgestaltung,- entwicklung,Infrastruktur und **Wohnen**

## Stärken von Altdorf bzw. was ist ausreichend

- Attraktive Wohngemeinde

## Potential zur Entwicklung von Altdorf

- **Aktualisierung der Interessentenliste nach Bauplätzen**
- **Kataster erstellen:** Erfassung der bebauten und nicht bebauten Grundstücke
- **Gewinnung Innenflächen**
- **Bereitstellung von Unterstellmöglichkeiten**
- **Gewährung von Bürgschaften(Verrentung)**
- **Bevorzugung von Altdorfern beim Erwerb von Grundstücken**
- **Ausweisung von Neubaugebieten** (unter Berücksichtigung der Vorschläge zur Ortsgestaltung und -entwicklung)
- **Kommunale Immobilienagentur**

# AK Ortsgestaltung,- entwicklung, Infrastruktur und Wohnen

**Schlusswort: Altdorf ein Ort mit Geschichte und viel Zukunft**

- Bewahrung der Identität als lebendiger Ort
- Erhaltung des Dorfcharakters
- Stärkung der Dorfmitte als Treffpunkt
- Weniger quantitative als vielmehr qualitative Entwicklung
- Bürgerschaftliches Engagement und zusätzlich neue Bürgerbeteiligungsformen
- Lebensqualität in Altdorf erhalten und erhöhen
- Verbesserung der Anbindung an die Schönbuchbahn
- Vernetzung mit Nachbargemeinden

**Diese Ziele sollen mit unseren Vorschlägen erreicht werden.**